



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 127/2009

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	nein	02.07.09			
Gemeinderat	ja	13.07.09			

### Buswartehalle "Landratsamt Saudengasse"

#### I. Beschlussantrag

1. Der vorliegenden Planung für die Buswartehalle vor dem Landratsamt (Saudengasse) wird zugestimmt.
2. Bei HHSt. 2.6300.951401.6/300 (Ausbau Sandbergstraße) werden 10.000 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
3. Bei HHSt. 2.7920.962011.6/100 (Buswartehalle Behördenzentrum) werden 10.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

#### II. Begründung

##### 1. Anlass

Im Zuge der Umbaumaßnahme Behördenzentrum ist die Unterstellmöglichkeit zur Saudengasse entfallen. Die Bushaltestelle befindet sich jedoch unverändert vor dem Behördenzentrum an der Saudengasse. Es handelt sich hier um eine gut frequentierte Bushaltestelle, die von einigen Überlandbuslinien angefahren wird. Mit Inbetriebnahme des Behördenzentrums und Fertigstellung der Außenanlagen soll jetzt eine neue Buswartehalle errichtet werden.

In die Planung der Buswartehalle wurde auch der Eingangsbereich zum Wielandpark einbezogen. Hier ist beabsichtigt, mit Hilfe von Pollern das unerlaubte Parken zukünftig zu verhindern.

Den Umbau zum Behördenzentrum hat seinerzeit das Architekturbüro Gurland + Seher aus Biberach realisiert. Entsprechend der Bedeutung dieses öffentlichen Gebäudes war es das Ziel, auch die Außenanlagen attraktiv zu gestalten. Aus diesem Grund wurde das Architekturbüro Gurland + Seher mit der Gestaltung einer Buswartehalle beauftragt.

Ein erster Entwurf wurde seitens der Architekten im Bauausschuss am 10.11.2008 (Drucksache 220/2008) vorgestellt. Die Kosten wurden damals mit ca. 82.000 € dargestellt.

In der Sitzung wurde angeregt im Hinblick auf den Windschutz mehr Flächen als im Entwurf vorgesehen mit Glasflächen zu schließen, insbesondere gegen Westen, da hier die Hauptwindrichtung liegt.

## 2. Entwurfskonzept/Konstruktion

Der Entwurf sieht vor, die Buswartehalle als langgestreckte Überdachung (10,00 m) entlang der Saudengasse zu platzieren. Dabei korrespondiert die Anordnung der vertikalen Stützen mit den Fassadenelementen des Behördenzentrums und es entsteht dadurch der Eindruck, dass die Buswartehalle stets „belebt“ ist.

Mit Ausnahme eines Durchgangs werden die Felder zwischen den Stützen, einschließlich der westlichen Seite, mit Glaselementen geschlossen, so dass alle Rückseiten der Bänke gegen Wind und Regen geschützt sind. Bänke befinden sich sowohl unter dem Dach als auch im Freien.

Die Tragkonstruktion besteht aus Rechteckhohlprofilen (150 x 100 mm), die als Stützen und Dachträger eingesetzt werden. Die Dachfläche ist ein 10 mm Stahlblech, das als Z-Profil zusammengeschweißt wird. Die Entwässerung erfolgt über jeweils eine Stütze pro Dachfeld.

## 3. Kosten

Entsprechend der Kostenschätzung vom Architekturbüro Gurland + Seher nach DIN 276 auf Grundlage der aktuellen Planung fallen folgende Bruttokosten an:

- Hochbau Buswartehalle	38.000 €
- Erdarbeiten/Umfeld Buswartehalle	37.000 €
- Umbau Eingangsbereich Wielandpark	<u>15.000 €</u>
<i>Gesamt</i>	<i>90.000 €</i>

Bei Haushaltsstelle 2.7920.962011.6/100 sind 80.000 € im Haushaltsplan 2009 eingestellt. Zur Finanzierung der Maßnahme wird vorgeschlagen, bei HHSt. 2.6300.951401.6/300 (Ausbau Sandbergstraße) 10.000 € zur Bewirtschaftung zu sperren und bei HHSt. 2.7920.962011.6/100 (Buswartehalle Behördenzentrum) zusätzlich 10.000 € überplanmäßig bereitzustellen.

## 4. Realisierung

Vorausgesetzt der Zustimmung durch das Gremium, wird das Architekturbüro Gurland + Seher mit der Ausschreibung und Bauleitung beauftragt, so dass noch 2009 die Buswartehalle realisiert werden kann.

C. Christ

J. Stiehle

Anlage (Plan bitte extra ausdrucken)